



Inhalt

<i>Das Gehirn als ein nichtlinearer Quantencomputer</i>	13
Quantum Computation	13
Anwendung auf das neuronale Netz des Gehirns?	21
Die Bewertung von Aktionen und Ereignissen.....	22
Emergenz eines komplexen Quantensystems	24
Selbst-Ordnung vs. Chaos des Quantensystems.....	27
<i>Ein adaptives Gehirn-Geist-System</i>	39
Wie wird Synergie gesteuert?	39
Skalen und Komplexität der Wechselwirkung	42
Wie wird Information verarbeitet?	49
Der Raum ist adaptiv und passiv steuernd.....	62
Höher-dimensionale Muster ordnen den Informationsfluss	80
Adaptive Intelligenz und holografische Speicherung.....	89
<i>Das Gehirn-Geist-Interface: Reverse Feedback Technologie?</i>	95
<i>Eine sich selbst organisierende Quantensteuerung</i>	112
Selbstorganisation durch kontrollierte Emergenz	118
Komplexe Möglichkeiten definieren Ereignisräume.....	129
Synchronizität durch Quantensteuerung	132
Eine Lösung des Binding Problems?.....	135
<i>Komplexe Informationsverarbeitung</i>	138
Zentrale Mechanismen der komplexen Informationsverarbeitung	140
Das physikalische Medium der Informationsverarbeitung.....	150
Strukturbildung und Dynamik	155
Auto-Selektion des besten Musters	160
<i>Resümee und Anhänge</i>	166
<i>Anhang 1: Auflistung der angewandten Prinzipien des (Mensch-)Seins</i>	168
<i>Anhang 2: Komplexe Informationsverarbeitung</i>	170